

Nur die Schlussfolgerung stimmt wohl nicht
gang. Sicher wollte man mit dieser Laktik . . alle
beide zum Narren halten.

Zur Bekämpfung der Zenerung.

Im Dienste der Barmherzigkeit.
Seit geraumer Zeit besteht zwischen den Kirchen-
gesangsvereinen der Trinitatis- und der Johanni-
sengemeinde ein edler Wettstreit in dem Bestreben, die
Vot der lebenden Menschheit zu lindern und die
Zustiftungen, die sich mit der Armen-, Kranken-
und Waisenspflege befassen, willkum zu unterstützen.
In diesem Beheufe tritt bald der eine, bald des an-
dere der genannten beiden Vereine mit irgend einer
Veranstaltung auf den Plan und bringt regelmäßig
große Summen auf, die den bedachten humanen
Zustiftungen aus ihrer meist bedrängten Lage he-
russchellen und sie in den Stand setzen, ihre segens-
reiche Tätigkeit weiter auszuüben. So war am
Sonntag der Kirchengesangsverein der Trinitatis-
gemeinde mit einem Vokal- und Instrumental-Kor-
ps in seinem Lokale in die Reihe getreten und
zwar hatte er das Haus der Barmherzigkeit und
die diesem unterstellte Diakonen-Anstalt unter seine
Fittiche genommen und das Publikum was dem
dießbezüglich erlassenen Hilferuf des Herrn Pastors
Pögel, des Direktors der genannten Anstalten, willig
gefolgt und hatte das geräumige Lokal bis auf den
letzten Platz gefüllt. Das Programm war reich-
haltig und geschmackvoll zusammengestellt und bot
ein rustendes Bouquet köstlicherer Genüsse. Die
ersten Blumen trug die wackere Sängerschaft des
Trinitatis-Kirchengesangsvereins herzu. Gleich in ihrer
Zahl, versetzt sie über ein geeignetes, wohlgeleitetes
Stimmennaterial, folgt willig dem Dirigenten
Herrn Franz Pöhl und so kam das „Kommt herzu“
und dem 95. Psalm in wunderlicher Klangfülle
hervor, Estime von Reichthum entstehend. — Es

* Das Diensthoten Gesetz und die Landwirthschaft. Die jacobische und Arbeitszug-Kommission des Sejm begann gestern mit der ausführlichen Verhandlung über den Diensthoten-Gesetzwurf. Es wurde eine Verbesserung angenommen, wonach sich das Diensthoten-Gesetz nicht auf die in der Landwirthschaft befristeten Diensthoten bezieht.

der den Blicken festhielt. Er wurde gefesselt und nach dem 8. Kommissariat gebracht, wo ihm ein Feldjäger den ersten Verband anlegte. Während des Verhörs gestand der Verhaftete, daß er der bekannte Vandal Theodor Pfastnki sei. Er erzählte seine ganze Vergangenheit, aus welcher hervorgeht, daß er u. A. im Jahre 1919 mit anderen Vandalen einen Mordfall auf das Haus des Mühlenbesizers Mitowski in Zwanitz bei Gadow verübte, wo sie den Besitz er mordeten und eine größere Summe Geld raubten. Nach diesem Raubüberfall gerieten sie in Gefangenschaft und wurden vom Warschauer Bezirksgericht zu je 12 Jahren Kerker verurteilt. Sie wurden im „Pawlak“ in Warschau interniert, wo sie 84 Monate verbrachten. Im verfloßenen Monat plante Pfastnki zusammen mit anderen Sträflingen einen Ausbruch aus dem Gefängnis. Da Pfastnki bei Arbeitsarbeiten beschäftigt wurde, gelangte er in den Besitz eines Instruments, mit welchem er nach mehrfacher

* Eine Grabhändlerin. Aus dem latho-
nischen Kirchhof in Pölg verschwanden in letzter
Zeit wiederholt Holzkreuze von den Vätern. Bald
gelang es dem örtlichen Totengräber auf sei-
ner Fahrt eine gewisse Aloisia Wernmann, wohnhaft
in der Tolma-Straße Nr. 19, festzunehmen. Die
Grabhändlerin wurde der Polizei übergeben.

Taschkent (Mittelasien) — Vody
vom Repatrianten — A. Zielke

Dennoch sind die spärlich verkehrenden Bahnhäufig mit Passagieren überfüllt. Es sind viele „Sonburs“, d. h. die neu geschaffene „Sonwjetbourgeoisie“, Kommissare und deren Kreaturen, die gemeinschaftlich Spekulation „en Gros“ betreiben. Ein Fünftelbel Goldstück kostet in Taschkent 125 tausend Rubel, in Moskau 250 tausend, in Winsk 450 tausend, Hundert Goldstücke werfen in Moskau einen Brütigedwinu von 12½ Millionen ab, da kann man sich schon. Spielen.

Am 10. endlich bekommen wir „Produkten“. Jeder erhält 5-6 Stück trockener, scheinlich stinkender Fische, ein Päckchen Tabak (Frauen und Kinder auch), eine Handvoll Kofinen und das ist Alles. Kein Stüchchen Brot, kein Pfund Reis. Es werden satanische Gessen gemacht und die Fische werden an den Waggonüren als Trophäen aufgehängt.

Auf dem Tschikenter Bahnhofe trafen wir schon hunderte von äußerst abgemumpten, barfußigen Hungernden. Es sind frühere jetzt demobilisierte rote Soldaten aus dem Kasaner Gebiet, die als Schwarzarbeiter nach dem Inneren Turkestan weiterbefördert werden sollen. Alle gehen in Lumpen gekleidet umher. Dem einen fehlt der ganze Rückenanteil in der Soldatenbluse, der andere hat nur ein Hosenbein, der dritte keine Aermel im Rock und bei allen wimmeln Mäuse in den Fugen. Tag für Tag belagern sie die Waggon und betteln, oder stehen stillschweigend zu 6—10 Mann an den Türen und schauen mit gierigen Augen wie die Güter ins Innere fließen. Andere

Um weiter zu kommen, wird ein "Schmierkomitee" gebildet. Wir sammeln 14½ Millionen Rubel, wenden sie gehörigen Orts an, und bekommen eine Lokomotive. Diese Weisheit haben wir dann an vielen Orten, wo wir stecken blieben, mit gleich gutem Erfolg kultiviert.

In Solskouskaja und auf allen Stationen Taschkent-Samara, immer daselbe Bild des Elends. Alle Stationen überfüllt mit tausenden von Hungernden. Die Bahnzüge aus Samara kommend sind mit Menschen bekrakt; auf dem Waggondächern, Buffets, Speisewagen, sogar

Wę Wtorek, dn. 13 Grudnia r. b.
„Dzieje Salonu”
 Sztuka K. Wroczyńskiego.

Sztuka K. Wroczyńskiego.

Stieftrübs zeigen wir allen teilnehmenden Freunden und Bekannten an, daß unser innigstgeliebter

Adolf Neugebauer

am Sonnabend, um 6 Uhr abends im Alter von 57 Jahren plötzlich am Herzschlage verschieden ist. — Die Beerdigung findet heute, Dienstag, um 2 Uhr nachmittags vom Trauerhause in Radogoszcz (Langwek) aus, auf dem alten evangelischen Friedhofe in Lodz statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

A. TWARDOWSKI NACHFOLG.

Inh. O. RONNKE ul. Długa 12 Bydgoszcz (Bromberg) Friedrichstr. 12 Telephon 130

Restaurant

Anselesene
feine Küche
kaltes Buffet
gutgepflegte
Biere

Wein - Biele

Weine aus
erstklassigen
Quellen
Eigene
Konditorei



Spezialität: Offene
Weine in Karaffen —
Allabendlich Klavier-
Konzert des berühmten
Orłowski-Duett —
Kein Weinwang —
Musterhafter Restaura-
tionsbetrieb — Elegan-
te Salons für 20-60
Personen, geeignet für
Privatfestlichkeiten,
Hochzeiten usw.

Schmiedel & Rosner, Lodz

Petrikauerstr. 100, Filiale 150.

Billiger Weihnachts-Verkauf!

Damen-Mäntel neueste Modelle	17.500	15.500
Damen-Kleider in großer Auswahl	6.500	5.500
Damen-Stiefeln aus Skizzen	1.750	1.450
Damen-Röcke aus Skizzen	2.500	
Chärier große modische White	7.500	6.000
	5.750	4.500

Seidene Kleider	22.000	19.500
Elegante Kleider	15.000	12.000

Mädchen Kleider	3.500	2.500
Wäntel	7.500	
Jungen Kleider	7.000	6.000
Wäntel	7.500	5.000

Zu halben Preisen!
in Flanel, Etamin, Batiste,
Cheviot, Anzugstoffe, für
Geschenke geeignet.

Das Wirtwarengeschäft

(Kocher) von

M. BIALAK

Petrikauerstr. 12.
empfehlen täglich frische
Wirtwaren eigener Her-
stellung besserer Sorten zu
billigsten Preisen

Beim Markten.

Laurel und größere Sorten
in Sammlungen Angeb.
mit äußerster Preis-
Ehrlichkeit und Recht-
lichkeit. Günstigste
Geist. Kramer, Leipzig.
Deutschland Nordstr. 24.

Fräulein

in einem 2-jährigen Kin-
de gezeugt. Näheres Be-
druft 22. 23. 3. In Wochen
10-12 und v. 2-4 Uhr.

Wünsche mich mit
2 Millionen

an einem rentablen Ge-
schäft zu beteiligen. Ge-
winnst wäre größer, als
Vorteil etc. Gef. Dr.
ind. Beteiligung an die
Exp. d. Bl.

Diplomierter Lehrer

Abolventin des Wiener
staatlichen Konservato-
riums erteilt

Unterricht.

Blüthner-Flügel

kurz, schwarz, preiswert zu
verkaufen. In ertragen
bei Kistler & Co., Petri-
kauer 100. 3243

Autolederpeiz

mit Vogelbezug, neu ist
preiswert zu verkaufen
Bekanntung am 3-4
Uhr. Winkstr. 12. 5299

Foki-
Mäntel

sowie verschiedene Peiz-
waren um 50% billiger
Ziegelstr. 56, 1. Stock, Fr.

Plüsch-Mantel

mit Pelztragen preiswert
zu verkaufen. Adresse zu
erfahren in d. Exp. d. Bl.

Kaufe Möbel,

Teppiche, Nähmaschinen
Belze Garderoben, Plüsch
decken und Hausgeräte
A. Weizmann, Adol-
nistr. Nr. 19, im Laden

Ein eisernes Bettfeld

mit Matratze, 1 Spiegel mit
Marmorplatte, 1 alter Peiz
und 1 Wärmemangel zu ver-
kaufen. Näheres Bolu-
niowstr. 26 im Hofe 1.
Etage. 5267

Möbl. Zimmer

im Zentrum der Stadt
mit voller Benützung für
eine ältere Dame gesucht.
Off. für W. P. in der Exp.
d. Bl. 3302

Notations-Schnelldruck „Neue Lodzer Zeitung“.

Kohle

3u Dezember-Preisen 3u Dezember-Preisen

liefert waggonweise in jeder Menge aus eigenen Gruben die
Gesellschaft

„Colpet“

Twardalir. 50.

Telegramm-Adresse: „Wardhan-Colpet“. Telephon: 163-25.

Informationen erteilt in Lodz unser Vertreter im Hotel „Savoy“

Zustellung auf Termin.

TANZSCHULE

W. Lipiński Petrikauer-Strasse 108.

Unterricht bei mir und außer dem Hause, in Gruppen
und besonders. Jede 2 Wochen neue Komplett. Besonderer
Kursus für Kinder und Schulfugend. Unterricht nach der
Methode der Professoren Bernar und Fleischmann in Berlin;
gegenwärtig auch in Poppo, Kissingen u. a. angewendet.

Gute Gelegenheit zum

Eintritt von billigen

Schnäpsen u. Liquoren

für die Feiertage!!!

Verkauf aller Sorten zu be-
sonders ermäßigten Preisen!

Zur Vereing. Kooperativen u. Fabrikarbeiter
seine Schnäpsen zu Tagespreisen

empfehl:
Das Handelshaus S. BIELIŃSKI & Co.
Gugoslawer: Kosciuszko-Allee 17, Tel. 285.
Loden: Narodn. 8, Tel. 293.

Gelehrter, Bildhauer, Grabsteine, für Graben u. Wägen Bilder,

sind doch die schön-
sten und passendsten

Weihnachts-Geschenke

Specialität:
Geldscheinbilder,
Bildereindrungen
zu tausend billigen
Preisen empfiehlt die
Buch- u. Kunsthandlung

Leoy. Miel

Der seit längerer Zeit angekündigte

Liquidationsverkauf

der in Lodz, an der Wodna-Strasse Nr. 15,
bekannten Kessel- und Kupferwerke beginnt am
Dienstag, den 19. ds. Mts. und wird täglich von
10 Uhr bis 2 Uhr nachmittags bis zum Neujahr
dauern. Zum Verkauf gelangen die ganze Einrich-
tung, Maschinen, Stempelwerkzeug, Galvanoplasten und
Stoffmaterialien. 5273

Briefwechsel nach Frankreich

2 junge Leute, mol. 22 J. und 25 J. lebensfroh,
angenehme Erscheinungen, bilden an Geist und
Charakter, aus guten Familien, wollen in
Briefwechsel mit 2 Damen, welche Bekanntschaft
entsprechender Lebensgefährtinnen (Gefährtin) zu treten
beide und Jährlicher bedeutender Gutsfabrik
einer Großstadt mit Nebenbetrieben in an-
deren Städten Frankreichs. Distrikten erbe-
bild erwünscht, wird renommierter. Distrikten ge-
richt, Angeb. in poln. franz. od. deutsch. Sprache
sind zu richten an die Exp. d. Bl. unter „M. R.“.

Dr. med.

W. Polakowski

Frauenarzt, Geburts-
helfer ist zur d. g.
hebet und empfängt
zwischen 4-6 AL. Kos-
ciuszki Nr. 53.

Fran Dr. Kere Berszuni

Frauen- und venerische
Krankheiten bei Frauen.
Petrikauerstr. 121.
Sprechstunden von 1/2 bis 1
und 4-6 Sonntags von 9-12.

Dr. E. Sonnenberg

ist zurückgekehrt
Gout- u. venerische Krankh.
Zielona u.
Empf. 11 1/2-1 u. 4-6.

Dr. med. Langbard

Zawadzka 10.
zurückgekehrt
Gout- u. venerische Krankh.
Sprechstunden v. 9-8.

Dr. U. Jiltenberger

Gals-, Nalen- und Ohren-
krankheiten v. 10 1/2-11 1/2
und von 4 1/2-7
Zegińska Nr. 81.

Zahnarzt

R. SAURER

Petrikauerstrasse Nr. 6.
Empfang von 10-5 Uhr nachmittags

Für ein billiges Fabrika-
tionsgehalt wird eine tüchtige
in polnischer und deutscher Korrespondenz, Maschi-
nenreparatur und Buchführung, zu sofortigem
Eintritt gesucht. — Offerten mit Zeugnisabschrei-
ben und Gehaltsansprüchen an die Expedition des
Blattes unter Chiffre „E. B. G.“ 5269

BRILLANTEN

Dijouterie, Gold, Silber, Lauge und Jagde am
gewissenhaften. Hornacher-Juwelier
Ch. Szalek, Petrikauer 10.

Muster-Zeichnerei

u. Karten-Schlagerei

von

H. Morgenstern & Co.

PABIANICE,
KOSCIUSZKI Nr. 10

übernimmt sämtliche Facharbeiten.

Holz-Intarsien (Intarsationen)

für Möbeldetoration
Abziehbilder = Intarsien
für gemalte Möbel u. and. Zwecke

L. Rüttger, Szkolna-Strasse 11,
nur zwischen 2 und 4 Uhr Mittags und Sonntags.
Guter Verdienst f. Wiederverkäufer.

Gout-, venerische Krankhei-
ten u. Männerkrankheiten
Dr. S. Lewkowicz

Konstantiner 12,
von 9-1 v. 6-8. Damen
von 5-6.

Dr. med.
Hilary Glücksmann.

Innere u. speziell Lun-
genkrankheiten, Unter-
suchung durch Röntgenstra-
hlen. Petrikauerstr. 82.
Empfängt v. 3-6 u. m.

3 Stufen

1300 m/m hoch, 350 m/m
mit Chamotte ausgelegt
zu verkaufen bei Chr.
Mees Pabianice Soban-
nistr. 9.

Lassen Sie

sich nicht

ihre machen, die
„Neue Lodz. Zeit-
ung“ bleibt doch
das beste Infor-
mationsorgan.

Kohle und Holz

mit Abstellung ins Haus empfiehlt das

Handelshaus S. Bielinski & Comp.

Bestellungen nimmt das Büro entgegen:
Kosciuszko-Allee 17, Telef. 2-85,
oder der Platz mit eigenem Geleise:

Kolejowa Nr. 5 (Gde Almazan).

VERTRETER
für Braunkohlenpresselne

vorzüglich für Industrie und Hausbrand sucht
MAKS SMOLIN
Kopalnia węgla brunatnego Wielka Kozia pow.
Kopno (Poznańskie)

„Economiqne“

neu konstituiert Küchenherd
gibt 100% Heizungsersparnis.

Alleinverkauf bei Gebr. Milker, Neuer-Ring 5.

Nur im Hofe 50% billiger.
Kettegoldschäft Cegelniana 43.
eröffnet seit 30 Jahren.

Hierdurch mache ich meine langjährige Kund-
schaft bekannt, daß ich jetzt wieder Mannufaktur-
Kette im detail verkaufe, für Herren u. Damen-
Kleidung sowie auch für Paletots. Es werden auch
allerhand Woll u. Baumwollwaren Tücher und Tri-
kotagen verkauft. Cegelniana 43. im Hofe linke
Eingang 1. Etage bis a bis vom Langsate.

KAUFE

brillanten, Gold, Silber, Diamanten, Perlen,
alte künstliche Zähne und Garderoben. Zahle gute
Preise. Bitte sich zu überzeugen Konstantinerstr. 7
rechte Ecktüre, 1. Etage, 3. Miltig.

Verlag von Meigs Legwing und Alexander Wiltke

Verantwortlicher Redakteur H. Druswig